

Newsletter

Update vom
Verband Landwirtschaftlicher Fachbildung

Nr. 3/ September 2026



vlf-Geschäftsstelle

Herbstgruß

Der Herbst hält Einzug – und mit ihm die goldene Jahreszeit, die für Landwirtinnen und Landwirte so viel mehr bedeutet als bunte Blätter und kühle Morgen. Es ist die Zeit der Ernte, des Abschlusses und der Besinnung. Die Zeit, in der sich zeigt, was ein ganzes Jahr harter Arbeit hervorzubringen vermag.

Viele von Ihnen haben in den vergangenen Wochen alles gegeben – lange Tage auf dem Feld, schlaflose Nächte bei unsicherem Wetter und Entscheidungen, die Erfahrung und Fingerspitzengefühl erfordern. Diese Leistung verdient Anerkennung.

Der Herbst lädt aber auch dazu ein, innezuhalten und nach vorne zu schauen. Welche Lehren nehmen wir aus dieser Saison mit?

Gemeinsam sind wir stark – als Stimme gegenüber der Politik, als Netzwerk füreinander und als Gemeinschaft, die Verantwortung für kommende Generationen trägt. Wir wünschen Ihnen einen ruhigen Ernteschluss, erholsame Herbsttage und Zuversicht für die neue Saison!

Herzliche Herbstgrüße,
Ihre vlf-Geschäftsstelle



vlf - Bundesverband

Hans-Georg Paulus für jahrzehntelanges Engagement in der beruflichen Bildung geehrt

Für sein außergewöhnliches und langjähriges Engagement für die berufliche Bildung im Gartenbau und in der Landwirtschaft wurde Hans-Georg Paulus mit der Theodor Hensen-Medaille des vlf-Bundesverbandes geehrt. In seiner Tätigkeit als Generalsekretär des Hessischen Bauernverbandes und zuvor als Hauptgeschäftsführer des Gartenbauverbandes Baden-Württemberg-Hessen hat er sich über Jahrzehnte hinweg als engagierten und kompetenten Bildungsexperten verdient gemacht. Seit 1988 setzte er sich mit großem persönlichen Einsatz dafür ein, die berufliche Bildung weiterzuentwickeln und jungen Menschen Perspektiven in Gartenbau und Landwirtschaft zu eröffnen.

Dabei prägte er die Ausbildungsstrukturen nachhaltig: Über viele Jahre war Hans-Georg Paulus in wichtigen Berufsbildungsgremien aktiv und setzte sich mit Nachdruck für die Gewinnung und Förderung des beruflichen Nachwuchses ein. Als Mitglied in Berufsbildungsausschüssen, als Gründungsmitglied des Aufsichtsrats der DEULA Witzenhausen sowie durch seinen Einsatz für die Sicherstellung des Versuchswesens und der überbetrieblichen Ausbildung leistete er einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der beruflichen Bildung im Gartenbau in Hessen. Neben seinem fachlichen Engagement bewies Hans Paulus auch bei verbandspolitischen Herausforderungen Weitblick und strategisches Geschick. Insbesondere bei Verbandsfusionen übernahm er Verantwortung und trug dazu bei, zukunftsfähige Strukturen zu schaffen.

Mit der Verleihung der Theodor Hensen-Medaille wird das langjährige Engagement von Hans-Georg Paulus für die berufliche Bildung und die Entwicklung von Gartenbau und Landwirtschaft gewürdigt. Seine fachliche Kompetenz und sein kontinuierlicher Einsatz haben in diesen Bereichen wichtige Impulse gesetzt.



Fotos: Jürgen Dexheimer

vlf - Bundesverband

Lehrfahrt 2027 nach Albanien

Der vlf-Bundesverband organisiert für seine Mitglieder und Interessierte eine Lehrfahrt vom 28. Mai bis 5. Juni 2027 nach Albanien.

Albanien gehört zu den bedeutendsten Ländern für den Anbau von Heil- und Aromapflanzen, wobei fast die Hälfte dieser angebauten Pflanzen nach Deutschland gehen. Die Landwirtschaft hat in Albanien eine große Bedeutung. Mehr als 30 % der Beschäftigten arbeiten in der Landwirtschaft.

Neben der Landwirtschaft hat das Land auch für Touristen einiges zu bieten. So gibt es z.B. in Berat die Architektur des osmanischen Reichs zu bewundern. Diese wurde 2009 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt.

Auch laden Strände am ionischen Meer zum Entspannen und Flanieren ein.

“Zwischen glasklaren Buchten, UNESCO-Weltkulturerbestätten und herzlicher Gastfreundschaft entfaltet sich eine Reise, die gleichermaßen entspannt und inspiriert. Erkunden Sie historische Städte wie Berat und Gjirokaster, wandern Sie durch antike Ruinen in Butrint, und genießen Sie den Charme der albanischen Riviera mit ihren pittoresken Küstenorten. Unterwegs tauchen Sie in die kulinarischen Schätze des Landes ein: von edlen Tropfen lokaler Weingüter bis zu aromatischem Olivenöl und frischen Zitrusfrüchten direkt vom Baum.”

Anmeldeschluss: 30.11.2026

Anmeldung und Infos:
vlf Bundesverband e.V.

Georg Enssle

Schulstraße 3

73540 Lautern

Handy: 0176 43223610

E-Mail: georg.enssle@gmail.com



vlf - Landesverband Bayern

Wissenstransfer gemeinsam stärken

Mitte August fand ein Austausch zwischen den Vorsitzenden des vlf und VLM Bayern mit dem Präsidenten der LfL, Stephan Sedlmayer, statt. Anlass war, den Präsidenten in den neuen Räumen der Geschäftsstelle des vlf und VLM Bayern zu empfangen, denn der Verband ist seit Anfang des Jahres in Mieträumen der LfL untergebracht.

Thema war unter anderem, wie die Zusammenarbeit zwischen LfL und vlf/VLM für den Wissenstransfer in die Praxis weiter intensiviert werden kann. Der vlf und VLM unterstützen dies seit vielen Jahren. Veranstaltungsangebote der LfL werden beworben, Referenten der LfL für Vorträge eingeladen und fachliche Beiträge und Ergebnisse in Zeitschriften und über digitale Medien in die Praxis transferiert. Über weitere Möglichkeiten, wie der Wissenstransfer in die Praxis noch besser gelingen könnte, wurde intensiv diskutiert.



v.l. vlf Geschäftsführerin Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann, vlf Landesvorsitzender Hans Koller, MdB, vlf Landesvorsitzende Christine Wutz, Präsident der LfL Stephan Sedlmayer, VLM Vorsitzende Dagmar Hartleb, VLM Vorsitzender Nikolaus Gschwendtner

vlf - Landesverband Bayern

Karpfhamer Fest – *Der vlf ist dabei!*

vlf Bayern mit Stand auf Rottalschau und vlf Bauernkundgebung

Der vlf Bayern präsentierte sich auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand in der Agrarhalle 1 bei der Rottalschau in Karpfham. Viele Ehrenamtliche unserer Kreisverbände, aber auch die Vorsitzenden unseres Landesverbandes, Hans Koller und Christine Wutz, sowie die stv. Landesvorsitzende des VLM Bayern Dagmar Hartleb, informierten am gemeinsamen Stand über die Arbeit des vlf als berufsständischer Verband und seine vielfältigen Bildungsangebote in der Land- und Hauswirtschaft.



Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer (Mitte) besuchte den Stand des vlf Bayern auf der Rottalschau.

Foto (l): vlf Bayern

Manfred Weber, EVP-Vorsitzender (links), kam als Redner zur diesjährigen Bauernkundgebung des vlf Rotthalmünster.

Foto: (r) vlf Bayern



Zudem durften wir am Stand eine Reihe hochrangiger Politiker begrüßen: Unsere bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber, Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer und Europaabgeordneter Manfred Weber besuchten den Stand des vlf Bayern und tauschten sich

mit unseren Praktiker:innen aus. EVP-Vorsitzender Manfred Weber kam als Redner zur diesjährigen Bauernkundgebung des vlf-Rotthalmünster in die Holzhamer Hütte, die wieder ein voller Erfolg für den vlf-Kreisverband war. Weit über eine Stunde sprach Manfred Weber im vollen Festzelt: Zentrale Weichenstellungen für die heimische Landwirtschaft stünden jetzt an, wenn der EU-Haushalt 2028-2034 in Brüssel verhandelt wird. Die EVP-Fraktion setze sich dafür ein, das Agrarbudget zu erhalten und habe sich auch deutlich für die Weiterführung der sogenannten ersten und zweiten Säule ausgesprochen, als einkommenswirksame Direktzahlungen und europäisch finanzierte Förderprogramme, so Weber. Besonders wichtig ist dem EU-Politiker auch eine stärkere Unterstützung von Hofnachfolgern und Junglandwirten, um die Generationswechsel in den landwirtschaftlichen Betrieben besser zu begleiten. Für witterungs- und klimabedingte Ernteaufschläge gilt es ein noch besser bezuschusstes Versicherungssystem zu schaffen. Hier sollen beim neuen EU-Agrarbudget auch die Schwerpunkte gesetzt werden. Für den vlf ist das Karpfhamer Fest jedes Jahr eine wertvolle Plattform des Austausches. Aus ganz Bayern kommen Funktionäre des vlf's und seiner Mitgliedsverbände hier zusammen, es entstehen Ideen für die zukünftige Bildungsarbeit und es werden neue Ziele gesteckt. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

vlf - Landesverband Bayern

Nächstes Thema bei Hauswirtschaft im Trend

Tierisches Protein – unverzichtbar oder überschätzt?

In unserer Vortragsreihe Hauswirtschaft im Trend beleuchtet Referentin Alexandra Gregor vom BBV die Rolle tierischer Lebensmittel für eine ausgewogene Ernährung.

Warum liefern gerade tierische Produkte wichtige Nährstoffe? Reicht pflanzliche Kost wirklich aus, um den Bedarf zu decken?

Freuen Sie sich auf einen fundierten

Online-Vortrag mit aktuellen Erkenntnissen und praxisnahen Einblicken rund um Ernährung und Gesundheit.

Neuer Termin am 5.10.2026 um 19:00 Uhr

Jetzt anmelden und mitdiskutieren!

Hauswirtschaft im Trend

Tierisches Protein:
Ein Schlüsselement für eine ausgewogene Ernährung und Gesundheit

Online-Vortrag
am 05.10.2026 - 19:00 Uhr

Referentin: Alexandra Gregor, BBV

BBV Bildungswerk

Anmeldung bis 04.10.2026 unter
www.vlf-bayern.de/bildungsangebote

Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V. Verband landwirtschaftlicher Meister und Ausbilder in Bayern e.V.

NEU: vlf Bayern jetzt auch auf WhatsApp

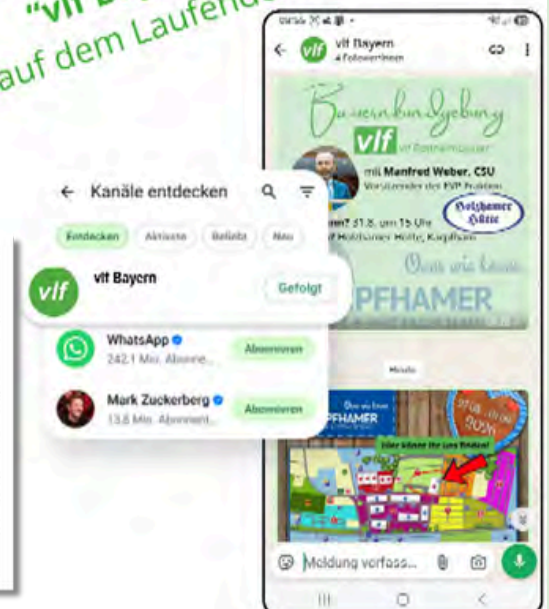
Neuigkeiten, Veranstaltungshinweise und Wissenswertes rund um den vlf Bayern gibt es ab sofort auch direkt aufs Smartphone.

Über den Kanal „vlf Bayer“ informieren wir regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen, Bildungsangebote, Neuigkeiten aus dem Verband sowie interessante Themen aus Landwirtschaft und Hauswirtschaft.

Jetzt vlf Bayern auf WhatsApp abonnieren und nichts mehr verpassen!



Bleib mit dem
WhatsApp-Kanal
„vlf Bayern“
auf dem Laufenden



vlf - Landesverband Bayern

Herzliche Einladung zur Landesversammlung des vlf Bayern

Die diesjährige Landesversammlung des vlf findet am 5. Dezember 2026 im Markgrafensaal in Hohenstadt (Nürnberger Land, Mittelfranken) statt. Als Festredner konnten wir Staatsminister Albert Füracker, MdL gewinnen. Den Fachvortrag wird Prof. Peter Breunig, HSWT halten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir sind Preisträger!

Unsere Wertebündnisinitiative KLIMAbrauchtWERTE und damit auch unser Projekt "Landwirtschaft im KlimaWandel" hat den Preis für Nachhaltigkeit der Neumarkter Lammsbräu in der Kategorie "Kultur" gewonnen! Der vlf Bayern setzt das Wertebündnisprojekt gemeinsam mit der NAJU des LBV Bayern und der Katholischen Landjugend München-Freising mit Workshops um. Seit eineinhalb Jahren veranstalten wir unterschiedliche Workshops zu "Klima? Gemeinsam anpacken!". Der Nachhaltigkeitspreis, den wir gemeinsam mit den anderen Wertebündnisprojekten "KLIMAbrauchtKULTUR" und Stadtkultur gewonnen haben, ist eine tolle Anerkennung unserer Arbeit! Danke an alle, die uns hier unterstützt und begleitet haben! Die Freude und Überraschung war groß bei der Verleihung des Nachhaltigkeitspreises, v.l. Johannes Ehrnsperger (Inhaber der Neumarkter Lammsbräu), Boris Braune (Koordinator KLIMAbrauchtWERTE), Judith Landes (Klima?Gemeinsam anpacken!), Johanna Vocht (Stadtkultur), Elisabeth Ellenrieder (KLIMAbrauchtKULTUR), Uli Haider (Ochester des Wandels). Foto: Neumarkter Lammsbräu

„Damit haben wir echt nicht gerechnet, ich bin total geflasht!“ Judith Landes war bei der Preisverleihung des Nachhaltigkeitspreises der Neumarkter Lammsbräu erst mal ziemlich sprachlos. Die Wertebündnisinitiative KLIMAbrauchtWERTE ist in der Kategorie „Gelebte Nachhaltigkeit in der Kultur“ Preisträgerin 2026. „Wir als Initiative haben uns unter der Federführung unseres Koordinators Boris Braune beim diesjährigen Nachhaltigkeitspreis der Neumarkter Lammsbräu beworben. Der vlf Bayern ist seit eineinhalb Jahren gemeinsam mit der Naturschutzjugend des LBV und der Katholischen Landjugend München-Freising Teil der Wertebündnisinitiative „KLIMAbrauchtWERTE“. Mit „Klima? Gemeinsam anpacken!“ führen wir Workshops durch und zeigen damit ganz konkret auf, was jede und jeder zu Hause, in der Landwirtschaft und in der Vernetzung fürs Klima tun kann. Wir arbeiten mit guten Beispielen, machen Klimaschutz für den Alltag greifbar und umsetzbar und packen damit das Klima gemeinsam an! Außerdem bringen wir in den Workshops Menschen zusammen, die oft wenig Berührungspunkte miteinander haben. Bei einem gemeinsamen Essen wird miteinander und nicht übereinander geredet – oft auch über sehr konträre Themen! Damit fördern wir in unseren Workshops eine Kultur des Miteinanders und der Begegnung zwischen Landwirtschaft, Naturschutz, Landjugend und allen Interessierten!

Gemeinsam das Klima mit Spaß und Zuversicht anpacken – das ist ein Credo unserer Work-shops!“ Als vlf Bayern freuen wir uns sehr, dass unsere gute Zusammenarbeit mit der NAJU und der KLJB - sowie unser großes Engagement mit diesem Preis gewürdigt wird! Danke dafür und danke an alle, die uns in diesem Projekt ehren- oder hauptamtlich unterstützen!



Foto: vlf Bayern

vlf - Landesverband Hessen

Nepal erleben – Neues erfahren!

Eindrücke aus Entwicklungsprojekten hautnah!

Freitag, 19.02. bis Donnerstag, 04.03.2027

Gesamtleitung: Joachim Diesner & Ralf Tepel

Flug mit der TURKISH AIRWAYS via Istanbul nach Kathmandu

In der Stadt befinden sich sieben UNESCO-Welterbestätten: der Kathmandu Durbar Square, der Bhaktapur Durbar Square, der Patan Durbar Square, der Pashupatinath-Tempel, der Changu-Narayan-Tempel, die Swayambhunath-Stupa und die Boudhanath-Stupa. Vor der Vereinigung Nepals im 18. Jahrhundert waren die drei Städte unabhängige Staaten, die von den Malla-Königen regiert wurden. Nachmittags erfolgen erste Erkundungen der Stadt. Kathmandu Durbar Square: Hier besuchen Sie den Tempel der Lebenden Göttin. Kasthamandap wurde angeblich aus dem Holz eines einzigen Baumes erbaut. Wir fahren weiter zum Kumari Bahal, dem Tempel der Lebenden Göttin. 3 km vom Zentrum Kathmandus entfernt liegt Swayambhunath, eine buddhistische Stupa aus einer massiven Halbkugel aus Ziegeln und Lehm. Die Spitze des Stupas trägt eine Kuppel aus vergoldetem Kupfer. Auf den vier Seiten des Sockels sind die allsehenden Augen Buddhas abgebildet. Das gesamte Areal beherbergt eine Vielzahl kleiner Stupas und Tempel. Der Hügel, auf dem der Stupa liegt, ist einer der besten Aussichtspunkte auf das Kathmandu-Tal.

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Pashupatinath-Tempel. Er ist einer der heiligsten und berühmtesten Hindu-Tempel, der dem Gott Shiva geweiht ist. Inmitten einer üppig grünen Naturlandschaft am Ufer des heiligen Flusses Bagmati gelegen, verfügt dieser im Pagodenstil erbaute Tempel über ein vergoldetes Dach und wunderschön geschnitzte Silbertüren. Da der Zutritt zum Tempel für alle Nicht-Hindus strengstens verboten ist, können Besucher den Tempel nur vom östlichen Ufer des Bagmati-Flusses aus betrachten. Anschließend besuchen Sie Boudhnath, dieser buddhistische Stupa wurde von König Manadeva auf Anraten der Göttin Mani Jogini auf einem achteckigen Sockel errichtet und enthält eingelassene Gebetsmühlen. Der Schrein ist von den Häusern buddhistischer Priester, umgeben. Sie fahren nach Patan. Sie gilt als die erste Siedlung im Tal und wurde von der Kirat-Dynastie gegründet, die von etwa 300 v. Chr. an mehr als 1200 Jahre lang herrschte. Die Stadt ist berühmt für ihre beeindruckende Sammlung fantastisch verzierter Tempel, Palasthöfe, Wasserspeier, öffentlicher Bäder und Häuser, die mit ebenso kunstvollen Holz-, Stein- und Metallschnitzereien verziert sind. Die Stadt verfügt über mehr als 1.000 Tempel und Denkmäler, die der einzigartigen nepalesischen Mischung aus buddhistischen und hinduistischen Göttern gewidmet sind. Der Patan Durbar Square ist eine der sieben Denkmalschutzzonen, die das Kathmandu-Tal zum UNESCO-Weltkulturerbe machen.

Enthaltene Leistungen

- ✓ Flug ab/hin Frankfurt am Main (in Abwesenheit via Istanbul nach Kathmandu) in der Economy-Class, Sonstige Flüge nach Tagelohn / 23kg Freigepäck
- ✓ Flughafengebühren, Sicherheitsgebühren, Zollgebühren und Treibstoffzuschlag
- ✓ Flug Frankfurt/Kathmandu / 23kg Freigepäck
- ✓ 12 Übernachtungen in Hotels der 3-4. Kategorie, Doppel- und Einzelzimmer (Doppelzimmer mit Dusche und/oder Bad) mit Frühstück (nicht in der Kategorie)
- ✓ 12 Mittagessen und 12 Abendessen
- ✓ Transfer, deutschsprachige Reiseleiter/innen Kathmandu
- ✓ Ausflüge, Informationen und Beratung gehen aus dem Programm
- ✓ 100% in der Kategorie wie im Programm beschrieben
- ✓ Einmalige Kosten abgegebener Gebühren
- ✓ Alle Transfers und Übernachtungen vom 19.02. bis 22.02. und 24.02. bis 04.03.2027 in landestypischen klimatisierten Hotels (nicht in der Kategorie) (entsprechend der Reiseversicherung)
- ✓ Ausführliche und informative Reiseunterlagen inkl. Karte (inkl.)
- ✓ 1 Reiseleiter pro Buchweg

Nicht enthaltene Leistungen

- Transfer von/zum Flughafen Frankfurt
- Transport für Handkoffer & Koffer
- Persönliche Ausgaben & Essen
- Zusätzliche Handkoffer & Gepäck
- Visumgebühren (zuzüglich Versicherungskosten)
- Versicherungskosten

Preis pro Person

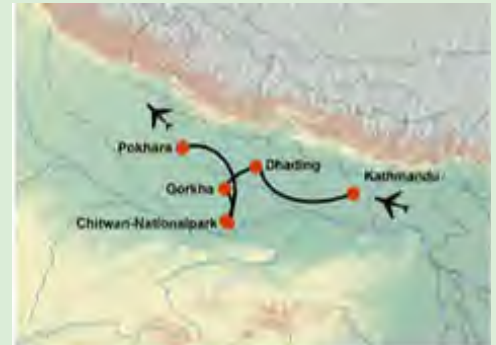
bei 12 Teilnehmern

im Doppelzimmer: 1.299
Einzelzimmer zum Flug: 49

vlf - Landesverband Hessen

Kathmandu - Dhading (600m) (F/A) ca. 110 km - ca. 6 Stunden Fahrt

Dhading war eines der Zentren der schweren Erdbeben im Frühjahr 2015, bei denen in ganz Nepal etwa 9.000 Menschen ums Leben kamen. Besuch von Wiederaufbaumaßnahmen (2015-2018) der Karl Kübel Stiftung und der lokalen Organisation ICDC (Schulen, das wieder aufgebaute Dorf Gauthale, Infrastrukturen, Einkommensförderung, Landwirtschaft etc.), Gespräche mit den betroffenen Menschen und Projektverantwortlichen über die damaligen Erlebnisse, den gemeinsamen Wiederaufbau und die aktuellen Entwicklungen.



Dhading - Gorkha (1.070m) (A) ca. 70 km - ca. 4 Stunden Fahrt

Fahrt nach Gorkha, Heimat der Shah-Dynastie, die die Malla-Könige vertrieb und so für ein vereintes, modernes Nepal sorgte. Gurungs und Magars sind die beiden größten ethnischen Gruppen. Der Ort ist auch für seine Aussicht auf die umliegenden Gebirgszüge bekannt.



Gorkha (F/A)

Nach dem Frühstück erkunden Sie Gorkha, einschließlich eines Besuchs des Gorkha-Palasts und des dazugehörigen Museums. Der historische Palast thront auf einem Hügel mit Blick auf die Stadt Gorkha. Er war der Stammsitz von König Prithvi Narayan Shah, dem Gründer des modernen Nepals. Der Palastkomplex besticht durch traditionelle nepalesische Architektur mit aufwendig geschnitzten Holzfenstern, Innenhöfen und Befestigungsanlagen. Angrenzend an den Palast befindet sich das Gorkha-Museum mit einer Sammlung historischer Artefakte, Waffen und königlicher Gegenstände, die Einblicke in die Geschichte der Vereinigung Nepals und das Erbe der Shah-Dynastie bieten. Von hier aus haben Sie zudem einen Panoramablick auf die umliegenden Hügel und an klaren Tagen sogar auf die Himalaya-Gebirgskette.

Gorkha - Chitwan National Park (415m)(F/A) ca. 100 km - ca. 6 Stunden Fahrt

Chitwan, die viertgrößte Stadt Nepals, ist bekannt für den Chitwan-Nationalpark. Der Park war im 19. Jahrhundert ein beliebtes Großwildjagdgebiet der nepalesischen Herrscherklasse und ist seit 1973 als Royal Chitwan National Park bekannt. Er wurde 1973 gegründet und 1984 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt.

Chitwan Nationalpark (F/M/A)

Nach dem Frühstück können Sie ganztägige Dschungelaktivitäten in Chitwan gemäß dem Programm des Resorts genießen, darunter eine Kanusafari, eine Naturwanderung und eine gemeinsame Jeep-Safari. Die Naturwanderung durch den Chitwan-Nationalpark bietet eine großartige Gelegenheit, die Lebendigkeit der Natur im Dschungel von Chitwan hautnah zu erleben. Begeben Sie sich auf einen spannenden und belebenden Spaziergang durch den üppigen, subtropischen Dschungel des Chitwan-Nationalparks. Geschulte Naturführer vom Resort bringen Sie zu den besten Aussichtspunkten, um Hirsche, Nashörner, Lippenbären und andere Wildtiere zu beobachten. Während des Spaziergangs geben sie Ihnen außerdem interessante Informationen über die verschiedenen Pflanzen und Tiere des Dschungels. Mittagessen. Bei der Jeep-Safari im Chitwan-Nationalpark und im Community Forest erleben Sie die natürliche Umgebung

vlf - Landesverband Hessen

mit Wald, Dschungel und Wildtieren aus nächster Nähe. Bei der Kanufahrt auf dem Rapti-Fluss können Sie Vögel beobachten und mit etwas Glück auch die beiden seltenen Krokodilarten: Sumpfkrokodil und Gavial am Flussufer entdecken.

Chitwan Nationalpark - Pokhara (822m) (F/A) ca. 100 km - ca. 7 Stunden Fahrt

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Pokhara. Die Stadt liegt ca. 200 Kilometer westlich von Kathmandu auf einer Höhe von 827 Metern über dem Meeresspiegel. Sie ist das Tor zu verschiedenen Trekkingrouten in und um das Annapurna-Gebirge.

Pokhara (F/A)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine ganztägige Besichtigungstour durch Pokhara. Die auf einem Hügel gelegene Weltfriedenspagode bietet einen atemberaubenden Panoramablick auf die heilige Stadt Rishikesh und den heiligen Fluss Ganges. Sie ist ein Symbol für Harmonie, Einheit und spirituelles Erwachen. Geschmückt mit wunderschönen buddhistischen Statuen und Schnitzereien, die das Leben Buddhas darstellen, steht die Pagode als Mahnmal für Frieden, Mitgefühl und Gewaltlosigkeit. Fahrt nach Devi's Fall – Dieser Wasserfall ist vor Ort als „Patale Chhango“. Einem Mythos zufolge wurde ein Wanderer namens Devin David vom Fluss Pardi Khola mitgerissen und verschwand auf mysteriöse Weise in einem unterirdischen Gang unterhalb des Wasserfalls. Aufgrund dieses Vorfalls wurde der Wasserfall ursprünglich „Davids Wasserfall“ genannt, was jedoch lokal umgedeutet wurde und so zu „Devi's Fall“ wurde. In der Nähe besuchen Sie die Gupteshwor-Höhle ist eine der längsten Höhlen Nepals. Hier befindet sich ein verehrter Schrein, der Lord Shiva gewidmet ist. Von einigen Stellen der Höhle aus hat man einen Blick auf den unterirdischen Wasserfall. Zurück in Pokhara besuchen Sie das tibetische Flüchtlingslager. Gewinnen Sie Einblicke in deren Kultur und Lebensweise, Kunsthandwerk und traditionelle Teppichweberei.

Pokhara (F/A)

Frühmorgens vor Sonnenaufgang genießen Sie bei gutem Wetter einen Ausflug nach Sarangkot. Das auf 1.600 Metern nordwestlich von Pokhara gelegene kleine Dorf ist für seinen Panoramablick auf den Himalaya mit den Gipfeln Dhaulagiri, Annapurna und Manaslu bekannt. Von dort aus haben Sie zudem einen atemberaubenden Blick auf die Stadt Pokhara und den Phewa-See. Auf der Spitze des Hügel befindet sich ein heiliger Shiva-Tempel. Anschließend unternehmen Sie eine kurze, leichte Wanderung in der Umgebung (ca. 30 Minuten). Rückfahrt zum Hotel und Frühstück. Am späten Nachmittag erfolgt eine Bootsfahrt auf dem Phewa-See, der nicht nur der zweitgrößte See Nepals, sondern auch die Hauptattraktion von Pokhara ist. Besuch des Markts am östlichen Ufer des Sees.

Pokhara - Kathmandu (F/A)

Transfer zum Flughafen und Flug nach Kathmandu. Ankunft und Transfer zum Hotel. Rest des Tages zur freien Verfügung.

Kathmandu - Istanbul - Frankfurt (F)

Transfer zum Flughafen und Rückflug via Istanbul nach Frankfurt.



vlf - Landesverband Hessen



Anmeldung (Frist: Freitag, 30.10.2026)

Anmeldungen sind nur schriftlich mit dem entsprechenden Vordruck möglich. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt!

Mindestteilnehmerzahl 17 Personen. Wird diese Teilnehmerzahl nicht erreicht, werden wir Sie spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn informieren, falls wir die Reise absagen müssen.

Zahlungsmodalitäten

Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Gesamtbetrags pro Person fällig. Weitere Zahlungsbedingungen erhalten Sie mit unserer Bestätigung/ Rechnung.

Einreisebestimmungen

Touristen aus den Ländern der Europäischen Union benötigen einen bei Ausreise noch 6 Monate gültigen Reisepass (04.09.2026), der noch mindestens zwei leere Seiten für Sichtvermerke beinhalten muss. Ein Visum ist erforderlich.

Mobilität

Beachten Sie, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Bitte halten Sie mit uns Rücksprache, sofern Sie in der Mobilität eingeschränkt sind.

Gesundheitsvorsorge/Impfvorschriften

Für die Einreise sind derzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Da im Einzelfall unterschiedliche Aspekte zu berücksichtigen sind, empfiehlt sich immer rechtzeitig (etwa 4 bis 6 Wochen vor der Reise) eine persönliche Konsultation.

Reiseschutz

Wir empfehlen allen Teilnehmern den Abschluss einer Reiserück-trittskostenversicherung und einer Auslandsreisekrankenversicherung einschließlich Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit.

Reisebedingungen/Rücktritt

Der Reisetilnehmer/-in kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter. Dem Kunden wird empfohlen den Rücktritt schriftlich zu erklären. Sollten uns in Einzelfällen nicht höhere Kosten aufgrund von speziellen Vereinbarungen mit Leistungsträgern entstehen, berechnen

wir Ihnen folgende Stornogebühren:

- Bis 90. Tag vor Reisebeginn 20%
- Ab 89. Tag bis 60. Tag vor Reisebeginn 30%
- Ab 59. Tag bis 30. Tag vor Reisebeginn 45%
- Ab 29. Tag bis 10. Tag vor Reisebeginn 70%
- Ab 9. Tag vor Reisebeginn oder Nichtantritt 90%

Es gelten die Bedingungen des Veranstalters: Geoplan KIWI Tours GmbH

Anmeldungsformular ist
bei Herrn Joachim
Diesner anzufordern

vlf - Landesverband Nordrhein-Westfalen

vlf-Förderpreise 2026 für Fachschulprojekte

Der Landesverband für landwirtschaftliche Fachbildung NRW e. V. (vlf NRW) stiftet für besondere Leistungen im Rahmen der Projektarbeit an den Fachschulen für Agrarwirtschaft und Gartenbau der Landwirtschaftskammer NRW Förderpreise. Fachschulen haben den Anspruch, zur Übernahme der Verantwortung im eigenen Betrieb oder als Arbeitnehmer für leitende Aufgaben der mittleren Führungsebene bei Institutionen und Organisationen im vor- und nachgelagerten Bereich der praktischen Landwirtschaft bzw. des Gartenbaus zu qualifizieren.

Welche Eigenschaften werden neben einem hohen Maß an Fachkompetenz von einer Führungskraft erwartet? Führungskräfte sollen Visionen haben und in der Lage sein, ihre Mitarbeiter mitzureißen. Führungskräfte müssen ihre Visionen aber auch umsetzen können und sollen dabei durchaus auch Ideen ihrer Mitarbeiter aufgreifen. Kreativität und Anpassungsfähigkeit an unvorhergesehene Herausforderungen sind gefordert. Darüber hinaus sind Verantwortungsbewusstsein und Vorbildfunktion für das Unternehmen, das Mitarbeiterteam und die gesamte Gesellschaft unerlässlich. Schließlich brauchen Führungskräfte ein effektives Zeitmanagement.

Genau auf das Training dieser Eigenschaften sind die Projektarbeiten in den Fachschulen ausgerichtet. Auch in diesem Jahr ist es den Fachschulteamen wieder gelungen, Aufgaben oder Probleme aus dem beruflichen Umfeld interdisziplinär und in Verbindung von Theorie und Praxis gemeinsam in der Projektgruppe zu bearbeiten. Durch die Vergabe der Förderpreise sollen hervorragende Leistungen der Fachschülerinnen und Fachschüler in der Projektarbeit gewürdigt, der Öffentlichkeit vorgestellt und bekannt gemacht werden.

Die Jury hat aus den zehn eingereichten Arbeiten drei ausgewählt, in denen wesentliche Probleme der Berufspraxis in den einzelnen Sparten komplex bearbeitet und entsprechende Lösungen dafür überzeugend dargestellt wurden. Zudem gibt es einen Sonderpreis für eine Ausarbeitung zum Thema „Gesundheit auf landwirtschaftlichen Betrieben“.

Den ersten Preis, dotiert mit 500 €, erhielt ein Projektteam der Fachschule Auweiler. Sally Hammans, Leonie Kierdorf, Franziska Schulte und Annika Stumpf haben zu dem Thema „Transitfütterung in eigenen Milchviehbetrieben im Vergleich“ umfangreiche Versuche und Berechnungen zu den Auswirkungen der unterschiedlichen Fütterungsweisen von Milchkühen in der kritischen Zeit rund um die Kalbung angestellt. Nachdem die Bedeutung der Vorbereitungsfütterung und des Calcium- und Phosphorstoffwechsels erklärt wurde, ging es um die praktische Umsetzung der drei unterschiedlichen Fütterungsstrategien:

1. Fütterung mit der totalen Mischration (TMR) für laktierende Kühe
2. Fütterung mit TMR mit Calciumbinder
3. Total-Dry Fütterung

Der Vergleich dieser drei Trockensteherfütterungen in zwei Betrieben hat ergeben, dass sowohl aus produktionstechnischer als auch aus ökonomischer Sicht ein höherer Aufwand für die Fütterung vor der Kalbung zu einem besseren Gesundheitsstatus nach der Kalbung und höherer Milchleistung in der Laktation führte. Die gezielte Transitfütterung reduziert nachweislich die Behandlungskosten und trägt somit erheblich zur Stabilisierung der Herde bei. Diese Ergebnisse zeigen die Praxisrelevanz durch aktuelle Zahlen und dienen sogar als Anschauungs- und Unterrichtsmaterial für Studierende der Fachschule. Der Vortrag dazu wurde mehrfach vor Studierenden, angehenden Studierenden und Fachpublikum mit sehr guter Resonanz vorgetragen. Die Gruppe wird in Zukunft auch die Langzeitfolgen auswerten.

vlf - Landesverband Nordrhein-Westfalen



Bildbeschriftung (v.l.n.r.)

Dr. Mirjam Patten, Helmut Dresbach, Sally Hammans, Annika Strumpf, Franziska Schulte, Leonie Kierdorf, Dagmar Schmitz

Foto: Björn Schmitz

Der zweite Preis, dotiert mit 375 €, ging an zehn Studierende aus der Oberstufe der Fachschule für Gartenbau in Essen. Die Friedhofsgärtner Timm Behrens, Justus Biermann, Astrid Biock, Dana Grabosch, Pia Kaschuba, Marvin Krause, Patrik Platt, Alexander Steinwender, Jonas Walter, Tobias Winkens und Charlotte Winter beschäftigten sich unter dem Leitgedanken „Friedhöfe der Zukunft“ mit zwei Projekten: **„Der Natur auf der Spur“** und **„Begegnungsort der Generationen“**. Aufgrund der sich wandelnden Friedhofskultur und der dadurch entstehenden Freiflächen sollen Friedhöfe nicht nur als Ort der Beisetzung und Trauer betrachtet werden, sondern aus Sicht der angehenden Meister in der Friedhofsgärtnerei als Klimapuffer, Kulturräume, Begegnungsstätte und Orte der Ruhe. Die Projektarbeit „Der Natur auf der Spur“ beinhaltet einen interaktiven Lehrpfad auf dem Friedhof „Am Freigrafendamm“ in Bochum. Die Studierenden entwickelten Stationen mit Käferkeller, Eidechsenburg, Sandarium und einer Streuobstwiese. Dazu gestalteten sie ansprechende Lehrtafeln und interaktive, spielerische Lernelemente für Kinder, die hier Informationen über die unterschiedlichen Lebensräume und deren Bewohner erhalten. Der Lehrpfad wurde mit der Wander-App „komoot“ verknüpft. Das Projekt „Begegnungsort der Generationen“ möchte der Verwahrlosung von Teilflächen des Friedhofs entgegenwirken, indem dort Begegnungsflächen geplant wurden, die jeder Generation etwas bieten, etwa Sitzgelegenheiten für Gesellschaftsspiele neben Spielgeräten für Kinder und altersgerechten Sportgeräten für Erwachsene und eine Boule-Bahn. Das gesamte Areal soll barrierefrei sein und mit insektenfreundlichen und pflegeleichten Stauden bepflanzt werden.



v. l. n. r.: Fachlehrer Heinz-Josef Ahrens, Jonas Walter, Justus Biermann, Marvin Krause, Charlotte Winter, Pia Kaschuba, Timm Behrens, Astrid Biock, Patrik Platt, Dana Grabosch, Jens Wiedenfeld, vlf NRW, Tobias Winkens, Brigitte Engemann, Vorsitzende vlf NRW

Foto: vlf NRW

vlf - Landesverband Nordrhein-Westfalen

Beide Projekte wurden beim 75-jährigen Jubiläum der Fachschule und auf der Internationalen Pflanzenmesse (IPM) in Essen an einem selbstgestalteten Messestand präsentiert und erhielten dort konkretes Feedback, konstruktive Kritik und viel Anerkennung.

Den **dritten Preis** in Höhe von 250 € bekam ein Projektteam der Fachschule in Borken für die Entwicklung eines inklusiven Blindenbuches. Unter dem Titel „**Guten Morgen Bauernhof**“ haben Emily Wessels, Theresa Teklote und Caroline Breil ein Buch über Landwirtschaft kreiert, „das jedes Kind lesen kann- ob mit den Augen oder den Fingerspitzen“, so lautet ihre Vision. Mit ihrem Ziel, allen Kindern die Landwirtschaft altersgerecht näher zu bringen, und dessen Umsetzung beeindruckten sie die Jury. Beide Schriftarten und ein Suchspiel sowohl für sehende als auch für blinde Kinder sind gleichwertig auf den Buchseiten abgedruckt. Dabei sind inhaltliche Wünsche der Kinder und Erfahrungen in einer Blindenschule eingeflossen. Schwierigkeiten bei der Suche nach einer passenden Druckerei und der Finanzierung des teuren Drucks haben die drei gut gemeistert.

Einen **Sonderpreis** von 100 € bekamen zwei Studierende der Fachschule für ökologischen Landbau in Kleve für ihre Projektarbeit „**Körperliche und Psychische Gesundheit auf landwirtschaftlichen Betrieben**“. Lia van den Berg und Marlene Arndt lieferten eine umfangreiche Datenlage und damit schockierende Ergebnisse der aktuellen Gefährdungssituation auf den landwirtschaftlichen Betrieben. Um Betroffene dafür zu sensibilisieren, entwickelten die beiden einen Fragebogen zur Selbsteinschätzung von landwirtschaftlichen Betriebsleitern statt einer bloßen Aufzählung von Präventionsmaßnahmen und Fallbeispielen. Die Jury verlieh den Sonderpreis für diese Arbeit wegen der aktuell hohen Gefährdung und Suizidrate in der Landwirtschaft.

Urkunden und Preisgelder für die Studierendenteams von Köln-Auweiler und Essen wurden durch den Vorstand des vlf-NRW im Rahmen der Schulabschlussfeiern am 17. Juli überreicht.

Die Borkener und Klever Studierenden sollen beim Fest der Landwirtschaft im Januar ausgezeichnet werden.

Reisebericht: Sommerreise ins Hafendorf Rheinsberg im Norden Brandenburgs

23.-27.06.26. Tage mit Naturerlebnisse, regionaler Spezialitäten und brandenburgischer Gastfreundschaft

Tag 1

Stopp in der Ottostadt Magdeburg. 2 Stunden zur freien Verfügung für ein Mittagessen oder einen kurzen Bummel zum Dom. Ankunft im Precise Resort Hafendorf Rheinsberg, direkt am malerischen Rheinsberger See gelegen

Tag 2

Kremserfahrt durch die blühende Kyritz-Ruppiner Heide und die schönen Wälder, 5-Seen-Rundfahrt ab Rheinsberg durch die malerische Seenlandschaft rund ums Rheinsberger Schloss

Tag 3

Große Rundfahrt durch die Mecklenburgische Seenplatte mit einer ortskundigen Reiseleiterin. Besuch beim "Hofgenuss" in Groß Wokern. Besichtigung der Wagyu-Zucht und Wagyu-Burger-Mittagessen.

Tag 4

Rundfahrt im Ruppiner Land mit einer Reiseleiterin mit Besuch der Fontanestadt Neuruppin, Besuch der Walnussmeisterei in Herzberg. Einblicke in die Ernte und Verarbeitung der edlen Nüsse, anschließend genossen wir leckeren Walnusskuchen.

Tag 5

Stopp mit Führung auf dem geschichtsträchtigen Rittergut Lucklum bei Braunschweig

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

vlf kooperiert mit der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.

Der vlf-Bundesverband geht eine Kooperation mit der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. (ASG) ein. Ziel der Zusammenarbeit ist es, den fachlichen Austausch zu aktuellen Fragen der Landwirtschaft und der Entwicklung ländlicher Räume zu fördern und dabei neue Impulse aus Wissenschaft, Politik und Praxis zugänglich zu machen.

Die ASG ist ein unabhängiges Netzwerk, das sich mit Fragen der Landwirtschaft, der ländlichen Entwicklung sowie den Lebens- und Arbeitsbedingungen in ländlichen Räumen beschäftigt. Sie bringt unterschiedliche Akteure aus Wissenschaft, Politik und Praxis zusammen und schafft mit Tagungen, Seminaren und weiteren Veranstaltungen Möglichkeiten für Information, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

In diesem Zusammenhang möchten wir insbesondere auf die folgende ASG-Veranstaltungen hinweisen:

ASG-Herbsttagung “Frauen gestalten Zukunft”



26.- 27. Oktober 2026

Frauen gestalten Landwirtschaft, engagieren sich in Vereinen und Verbänden und tragen maßgeblich dazu bei, dass ländliche Regionen lebendig und zukunftsfähig bleiben. Ihre vielfältigen Rollen und Leistungen, insbesondere unbezahlte Sorge-, Familien- und Gemeinschaftsarbeit, werden häufig weniger sichtbar – und Frauen stoßen noch immer auf strukturelle Hürden, wenn es um Mitbestimmung und berufliche Entwicklung geht. Diese Problematik steht im Mittelpunkt unserer diesjährigen Herbsttagung. Dabei gehen wir der Frage nach, welche Ansätze, Rahmenbedingungen und Perspektiven es braucht, um die Verantwortung für die Gestaltung ländlicher Räume tatsächlich gleichberechtigt zu verteilen. Wir wollen nicht nur bestehende Herausforderungen benennen, sondern gute Beispiele vorstellen und Impulse für Veränderungen geben, damit die Positionen von Frauen gestärkt werden. Denn die Botschaft ist klar: Wir müssen endlich von der Erkenntnis ins Handeln kommen, damit Gleichstellung in der Landwirtschaft und in ländlichen Räumen zur gemeinsamen Aufgabe von Männern und Frauen wird. Neben Vorträgen aus Forschung und Praxis bieten wir viel Raum für Diskussionen, Austausch und Vernetzung. Nutzen Sie die Gelegenheit, inspirierende Frauen kennenzulernen, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam Ideen für eine gleichberechtigte Zukunft zu entwickeln. Die ländlichen Räume werden entscheidend profitieren, wenn Frauen ihre Stärken vollumfänglich ausspielen können. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Online-Seminarreihe “Wege aus dem Hofleerstand - Perspektiven für die Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude”

Die ländlichen Räume sind durch den landwirtschaftlichen Strukturwandel und die Folgen des demografischen Wandels geprägt. So hat die Größe der landwirtschaftlichen Betriebe zwar zugenommen, die Zahl der Betriebe hat sich jedoch stark reduziert. Viele Landwirtinnen und Landwirte stehen aufgrund betrieblicher Umstrukturierungen vor der Frage: Was geschieht mit meinen leerstehenden Gebäuden?

Genau hier setzt unsere Veranstaltung an: Wir wollen einerseits Hinweise und Entscheidungshilfen bei der Planung einer neuen Nutzung für leerstehende Wirtschaftsgebäude unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, steuerlicher, rechtlicher und energetischer Aspekte geben. Andererseits sollen anhand gelungener

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Umbauvorhaben Ideen und Tipps zu erfolgversprechenden Möglichkeiten einer neuen Nutzung sowie zu bestehenden Fördermöglichkeiten gegeben werden.



4. November, 18. November, 2. Dezember, 16. Dezember
jeweils Mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Veranstaltung richtet sich an Landwirtinnen und Landwirte, die vor der Entscheidung stehen, bestehende Bausubstanz sinnvoll umzunutzen sowie an weitere Interessierte, die Um- und Ausbauvorhaben im Bereich des ländlichen Bauens planen. Anmeldungen sind ab Oktober möglich unter www.asg-goe.de

Kooperationspartner: Bundesverband landwirtschaftlicher Fachbildung e.V. (VLF)
Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Infos

UN Jahr der Frauen in der Landwirtschaft

Im Rahmen des UN International Year of the Woman Farmer finden viele Veranstaltungen statt - aber wie behalten Interessent:innen bei all den spannenden und inspirierenden Angeboten den Überblick?

Mit dem Veranstaltungskalender der AHA auf info-landwirtin.de können Sie Veranstaltungen für sich finden, posten und auf Aktivitäten Ihres Verbandes aufmerksam machen.

INTERNATIONALES JAHR DER LANDWIRTIN
powered by

→ Event Kalender
→ Event Liste

Ein Jahr. Eine Stimme. Gemeinsames Engagement. mehr lesen ...

JULI 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29	30	1	2	3		
6	7	8	9	10		

Heute

Suche:
Titel, Ort, Veranstalter...
Format
Alle Formate
Veranstalter
Alle Veranstalter
Filter zurücksetzen

Veranstalter: LandFrauenverband Würzburg-Hochzeitzell e.V.
Link: Externe Beschreibung →

Our piece of land - Unsere Perspektiven auf Landwirtschaft & Ernährungssystem
30.07.2026
Ort: online: <https://kurzlinks.de/igwe>
Veranstalter: Weiblicher-Netzwerk, FEM, Forum e.V.
Link: Externe Beschreibung →

Bundestagung Frauen am Lennert Bauernhof
10.09.2026
Ort: Donnerstag, 10.09.2026 im Androposenologischen Zentrum in Kassel-Willmarshöhe
Freitag, 11.09.2026 auf dem Kastenhof in Wolfhagen
Veranstalter: Bundesarbeitsgemeinschaft Lennert Bauernhof e.V.